

Privater Masterstudiengang MBA in Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (CSO, Chief Sustainability Officer)





Privater Masterstudiengang MBA in Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (CSO, Chief Sustainability Officer)

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/ingenieurwissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-mba-nachhaltigkeitsmanagement-unternehmen-cso-chief-sustainability-officer

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 40

06

Methodik

Seite 54

07

Qualifizierung

Seite 62

01

Präsentation

Dieser private Masterstudiengang stellt das umfassendste Studium der verschiedenen Entwicklungsbereiche dar, die die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz von Organisationen bestimmen. Eine äußerst praxisorientierte Fortbildung, die sich auf die Kenntnis der Normen, Trends und neuen Entwicklungen in diesem Bereich konzentriert, die in der Branche entwickelt werden. Diese Kenntnisse werden es ermöglichen, die Umweltziele eines jeden Projekts zu erreichen, einschließlich der Integration von Parametern für die nachhaltige Entwicklung und der Prüfung von Optionen für verschiedene Energiequellen und die Anpassung an den Klimawandel.





“

Erwerben Sie die Fähigkeit, die Anpassung von Organisationen an die neuen aktuellen Energieanforderungen zu diagnostizieren, zu überprüfen, zu kontrollieren und zu bewerten“

In diesem MBA liegt der Schwerpunkt auf der Organisation von Unternehmen, wobei die Beziehung zwischen Unternehmen, Umwelt und nachhaltiger Entwicklung im Mittelpunkt steht und historische, aktuelle und künftige Umweltprobleme eingehend behandelt werden. Dabei werden die Zuständigkeiten und politischen Rahmenbedingungen analysiert und die wichtigsten internationalen Vereinbarungen zur Nachhaltigkeit wie das Pariser Abkommen und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung behandelt.

Weitere Aspekte, die analysiert werden, betreffen die Wasserbewirtschaftung und die Verschmutzung, den Regelungsrahmen für den Wassersektor, die Hierarchie der Vorschriften, die Europäische Wassercharta und die Leitlinien für ein Sanktionsdossier.

Durch das Absolvieren und Bestehen der Prüfungen in diesem Programm erhalten die Studenten ein solides Wissen über die Regeln und Vorschriften, die in Bezug auf das Umwelt- und Energiemanagement in Organisationen anzuwenden sind. Ein umfassendes, intensives Studium, das es Ihnen ermöglicht, das aktuellste Wissen in diesem Arbeitsbereich in Ihre Praxis einzubringen.

Mit einem auf Effizienz ausgerichteten Ansatz ermöglicht der Studiengang dem Ingenieur, seine Bemühungen zu optimieren, indem er die besten Lernergebnisse in der kürzest möglichen Zeit erzielt. Da es sich um einen 100%igen Online-Studiengang handelt, ist der Student nicht an feste Zeiten oder die Notwendigkeit, sich an einen bestimmten Ort zu begeben, gebunden, sondern kann zu jeder Tageszeit auf die Inhalte zugreifen und so sein Arbeits- oder Privatleben mit seinem akademischen Leben in Einklang bringen.

Andererseits zeichnet sich dieses Programm der TECH Global University durch sein fortgebildetes und erfahrenes Lehrpersonal aus. Unter den angesehenen Experten dieses Lehrkörpers befindet sich auch ein internationaler Gastdirektor. Diese Persönlichkeit, die in der Wissenschaft und Forschung im Bereich der Nachhaltigkeit von Unternehmen ein hohes Ansehen genießt, ist verantwortlich für 10 exklusive und intensive *Masterclasses*.

Dieser **MBA in Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (CSO, Chief Sustainability Officer)** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für das Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen vorgestellt werden
- ♦ Der grafische, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis notwendigen Disziplinen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein Programm, das 10 umfassende Masterclasses umfasst, die von einem renommierten internationalen Gastdirektor gehalten werden“

“

Integrieren Sie in Ihre Arbeitsweise die Anforderungen, die die aktuellen Umweltmanagementnormen an jedes Projekt oder jede Organisation stellen, mit der Kontrolle von ISO 14001"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Mit vollständigem und aktuellem Lehrmaterial und den besten audiovisuellen Systemen auf dem Markt, um Ihnen ein intensives Lernerlebnis zu bieten.

Ein privater Masterstudiengang, der zu 100% online angeboten wird und es Ihnen ermöglicht, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und dabei ein Höchstmaß an organisatorischer Flexibilität zu erreichen.



02 Ziele

Das allgemeine Ziel dieses Masterstudiengang ist es, die Handlungsfähigkeit der Fachleute in diesem Bereich zu verbessern, damit sie die wichtigsten Innovationen in diesem Arbeits- und Interventionsbereich übernehmen können.



“

Ziel dieses Programms ist es, Ihnen ein möglichst umfassendes und aktuelles Wissen über alle Aspekte des Umwelt- und Energiemanagements in Organisationen zu vermitteln"



Allgemeine Ziele

- ◆ Vertiefen der Unternehmensorganisation und Strategien zur Eindämmung des Klimawandels
- ◆ Erwerben von fundierten Kenntnissen über die wichtigsten weltweit genutzten Energiequellen und Innovationen in der Energiewirtschaft
- ◆ Vertiefen des Wissens über elektrische Energie und Aufschlüsselung der wichtigsten Verbrauchsgeräte und ihrer Anwendungen
- ◆ Beherrschen der gebräuchlichsten Kraftstoffe und kraftstoffverbrauchenden Geräte
- ◆ Weiterbilden in der Verwendung von Umwelt- und Energieinstrumenten
- ◆ Durchführen von Energieaudits
- ◆ Durchführen von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- ◆ Entwickeln und implementieren von Verbesserungen in den Bereichen Umwelt und Energie
- ◆ Gründliches Aufschlüsseln der Wasser- und Abfallwirtschaft, um die Studenten in die Lage zu versetzen, Managementpläne und betriebliche Verbesserungen zu planen
- ◆ Berechnen des Kohlenstoff- und Wasser-Fußabdrucks der verschiedenen Einrichtungen
- ◆ Durchführen von Produktlebenszyklusanalysen
- ◆ Erwerben von fundierten Kenntnissen über Energie- und Umweltzertifizierungen
- ◆ In der Lage sein, ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zu entwickeln und einzuführen
- ◆ In der Lage sein, ein Umweltmanagementsystem nach ISO 50001 zu entwickeln und einzuführen
- ◆ In der Lage sein, interne Audits der Managementsysteme von Organisationen durchzuführen





Spezifische Ziele

Modul 1. Umwelt- und Energiemanagement von Organisationen

- ♦ Vertiefen der organisatorischen Grundlagen von Unternehmen
- ♦ Verstehen und prägnantes Studieren des aktuellen politischen Rahmens, internationaler Vereinbarungen und der SDGs
- ♦ Analysieren von Aspekten im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und aktuellen Umwelt- und Energiefragen
- ♦ Erlangen eines detaillierten Verständnisses der Kreislaufwirtschaft und ihrer ökologischen Vorteile
- ♦ Verstehen und Verinnerlichen von Funktion, Systematik und Anwendbarkeit der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Modul 2. Energiequellen

- ♦ Vertiefen des Verständnisses der heutigen Energiequellen und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt
- ♦ Analysieren der Funktionsweise, der Vor- und Nachteile der erneuerbaren Energien
- ♦ Genaues Kennen der verschiedenen Prozesse der Strom- und Wärmeerzeugung
- ♦ Identifizieren der Funktionsweise und Anwendung von in der Entwicklung befindlichen Energiequellen

Modul 3. Elektrische Energie

- ♦ Gründliches Kennen aller Aspekte im Zusammenhang mit der Erzeugung und dem Verbrauch von elektrischer Energie
- ♦ Analysieren der wichtigsten Merkmale von Geräten, die elektrische Energie verbrauchen
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Aspekte der Energieabrechnung
- ♦ Detailliertes Aufschlüsseln aller Aspekte im Zusammenhang mit der Erzeugung und dem Verbrauch von Energie aus der Verbrennung
- ♦ Detailliertes Festlegen der wichtigsten Merkmale von Verbrennungssystemen und Brennstoffen

Modul 4. Energiemanagement-Tools

- ♦ Verschaffen eines umfassenden Überblicks über die derzeit geltenden Rechtsvorschriften
- ♦ Beherrschen der behördlichen Inspektionen von Energiesystemen
- ♦ Identifizieren und Verwenden von Energiesimulationstools
- ♦ Detailliertes Lernen der Verbrauchsüberwachung und der Vermögensverwaltung
- ♦ Entwickeln von Masterplänen für die Energieeffizienz

Modul 5. Bewertung der Umweltauswirkungen und Strategien zur Anpassung an den Klimawandel

- ♦ Identifizieren und Erstellen von Unternehmensstrategien für den Klimawandel
- ♦ Identifizieren und Klassifizieren der Faktoren, die bei der Umweltverträglichkeitsprüfung zu berücksichtigen sind
- ♦ Entwickeln von Präventions- und Abhilfemaßnahmen für Umweltauswirkungen
- ♦ Analysieren der Risiken und Chancen, die sich aus den Umweltauswirkungen ergeben
- ♦ Erarbeiten von Leitlinien für die Entwicklung von Plänen zur Anpassung an den Klimawandel

Modul 6. Umweltverschmutzung, Wasser- und Abfallwirtschaft

- ♦ Vertiefen des Verständnisses der Wasserwirtschaft und der Aufbereitungsprozesse
- ♦ Charakterisieren des Abwassers nach seiner Zusammensetzung
- ♦ Identifizieren und Entwickeln von Strategien für eine effiziente Wassernutzung und -verwaltung
- ♦ Erlangen von detaillierten Kenntnissen über die Bewirtschaftung fester Abfälle
- ♦ Analysieren des rechtlichen Rahmens für Abfälle
- ♦ Klassifizieren von Abfällen nach ihrer Herkunft
- ♦ Bestimmen der energetischen Bewertung von Abfällen

Modul 7. Tools für das Umweltmanagement

- ◆ Präzises Festlegen der Anwendung von Umweltmanagement-Tools in Organisationen
- ◆ Identifizieren der Kohlenstoffmärkte und ihres Nutzens
- ◆ Beherrschen der Berechnung des Kohlenstoff-Fußabdrucks von Organisationen, Produkten und Veranstaltungen auf der Grundlage von internationalen Referenzstandards
- ◆ Erwerben aller erforderlichen Kenntnisse für die Umsetzung von Instrumenten zur Eindämmung des Klimawandels
- ◆ Berechnen des Wasserfußabdrucks und Verstehen der Grundsätze der Benchmarks
- ◆ Entwickeln einer Lebenszyklusanalyse und Ermitteln ihrer verschiedenen Ansätze
- ◆ Vertiefen der Merkmale und Grundsätze der Umwelt- und Energiezertifizierung von nachhaltigen Gebäuden

Modul 8. Energiemanagementsysteme

- ◆ Anwenden und Entwickeln des Energiemanagementsystems nach ISO 50001
- ◆ Entwickeln von Energiebilanzen
- ◆ Anwenden von Instrumenten zur Berechnung der Ausgangssituation
- ◆ Durchführen von Kampagnen zur Sensibilisierung für die Energieeffizienz

Modul 9. Umweltmanagementsysteme

- ◆ Beherrschen der Anwendung und Entwicklung des Umweltmanagementsystems in Organisationen
- ◆ Analysieren und Umsetzen der Anforderungen und Spezifikationen von ISO 14001:2015
- ◆ Identifizieren und Bewerten der wesentlichen Umweltaspekte, Umweltauswirkungen sowie Umweltrisiken und -chancen für Organisationen
- ◆ Ermitteln von Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen in einem Umweltmanagementsystem
- ◆ Erläutern der Unterschiede zwischen ISO 14001 und EMAS und überlegen, wie das Managementsystem von ISO 14001 auf EMAS umgestellt werden kann

Modul 10. Audits von Managementsystemen

- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Audits von Managementsysteme
- ◆ Festlegen der Verantwortlichkeiten der Prüfer, der geprüften Stellen und der geprüften Personen
- ◆ Gestalten des Prozesses der Umsetzung und Entwicklung von Audits von Managementsystemen
- ◆ Planen und Verwalten eines Prüfungsprogramms
- ◆ Beherrschen der Praxis der Durchführung eines Audits von Managementsystemen
- ◆ Verfassen eines Auditberichts, der Nichtkonformitäten, Beobachtungen und verbesserungswürdige Bereiche enthält
- ◆ Identifizieren der Besonderheiten von Audits von Umwelt- und Energiemanagementsystemen sowie von objektiven und greifbaren Nachweisen, die aus dem Audit abgeleitet werden

Modul 11. Führung, Ethik und soziale Verantwortung der Unternehmen

- ◆ Analysieren der Auswirkungen der Globalisierung auf die Unternehmensführung und Corporate Governance
- ◆ Beurteilen der Bedeutung einer effektiven Führung für das Management und den Erfolg von Unternehmen
- ◆ Definieren von interkulturellen Managementstrategien und deren Bedeutung in unterschiedlichen Geschäftsumgebungen
- ◆ Entwickeln von Führungsqualitäten und Verstehen der aktuellen Herausforderungen für Führungskräfte
- ◆ Bestimmen der Prinzipien und Praktiken der Unternehmensethik und deren Anwendung bei der Entscheidungsfindung in Unternehmen
- ◆ Strukturieren von Strategien zur Umsetzung und Verbesserung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung in Unternehmen

Modul 12. Personal- und Talentmanagement

- ◆ Bestimmen der Beziehung zwischen strategischer Ausrichtung und Personalmanagement
- ◆ Vertiefen der Kompetenzen, die für ein effektives kompetenzbasiertes Personalmanagement erforderlich sind
- ◆ Vertiefen der Methoden für Leistungsbeurteilung und Leistungsmanagement
- ◆ Integrieren von Innovationen im Talentmanagement und deren Auswirkungen auf die Bindung und Loyalität des Personals
- ◆ Entwickeln von Strategien zur Motivation und Entwicklung von Hochleistungsteams
- ◆ Vorschlagen effektiver Lösungen für das Veränderungsmanagement und die Konfliktlösung in Organisationen

Modul 13. Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung

- ◆ Analysieren der makroökonomischen Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf das nationale und internationale Finanzsystem
- ◆ Definieren von Informationssystemen und Business Intelligence für die finanzielle Entscheidungsfindung
- ◆ Unterscheiden wichtiger finanzieller Entscheidungen und Risikomanagement im Finanzmanagement
- ◆ Bewerten von Strategien für die Finanzplanung und die Beschaffung von Unternehmensfinanzierung

Modul 14. Kaufmännisches Management und strategisches Marketing

- ◆ Strukturieren des konzeptionellen Rahmens und der Bedeutung des Marketingmanagements in Unternehmen
- ◆ Vertiefen der Schlüsselemente und Aktivitäten des Marketings und ihrer Auswirkungen auf die Organisation
- ◆ Bestimmen der Phasen des Prozesses der strategischen Marketingplanung
- ◆ Bewerten von Strategien zur Verbesserung der Unternehmenskommunikation und des digitalen Rufs des Unternehmens

Modul 15. Geschäftsleitung

- ◆ Definieren des Konzepts des General Management und seiner Bedeutung für die Unternehmensführung
- ◆ Bewerten der Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Managements in der Organisationskultur
- ◆ Analysieren der Bedeutung von Betriebsmanagement und Qualitätsmanagement in der Wertschöpfungskette
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten zur zwischenmenschlichen Kommunikation und zum Sprechen in der Öffentlichkeit für die Ausbildung von Pressesprechern

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen dieses Programms werden die Studenten die notwendigen Kompetenzen für eine Berufspraxis erworben haben, die die modernsten und wettbewerbsfähigsten Visionen im Umwelt- und Energiemanagement von Organisationen umfasst.



“

Diese Fortbildung, bei der der Schwerpunkt auf der Praxis liegt, wird es Ihnen ermöglichen, das Gelernte fast sofort in reale Arbeitsfähigkeit umzusetzen"



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Kennen des geltenden Rechtsrahmens in Bezug auf Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- ◆ Beherrschen der Terminologie im Bereich der Energie (Erzeugung und Verbrauch), der erneuerbaren Energien und der Elektro-, Wärme- und Beleuchtungsanlagen
- ◆ Genaues Durchführen von Energieaudits, Nachhaltigkeitszertifizierungen, Berechnungen des Kohlenstoff- und Wasser-Fußabdrucks für Organisationen und/oder Produkte



Erwerben Sie die aktuellsten Kenntnisse, beherrschen Sie alle Aspekte des Umwelt- und Energiemanagements und gehören Sie zu den Besten der Branche"





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Steuern der Prozesse des Umwelt- und Energiemanagements in jeder Art von Organisation
- ◆ Erkennen der Unterschiede und Vorteile verschiedener Energiequellen
- ◆ Überlegen, wie elektrische Energie unter dem Gesichtspunkt des Umwelt- und Energiemanagements sinnvoll eingesetzt werden kann
- ◆ Berücksichtigen des europäischen Energierahmens beim Management von Organisationen
- ◆ Wissen, wie man Strategien zur Anpassung an den Klimawandel unter dem Gesichtspunkt der Umweltauswirkungen anwendet, die der Norm und der aktuellen Situation am besten entsprechen
- ◆ Verringern der Umweltverschmutzung durch angemessene Wasser- und Abfallbewirtschaftung
- ◆ Zeitgemäßes und angemessenes Verwenden zur Durchführung des Umweltmanagements
- ◆ Anwenden von Energiemanagementsystemen, die ISO 50001:2018 und der ISO 50001:2011 entsprechen
- ◆ Anwenden von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001

04

Kursleitung

Ein multidisziplinäres Dozententeam bietet Ihnen das aktuellste und umfassendste Wissen in diesem Bereich, begleitet Sie während des Lernprozesses und stellt Ihnen seine Erfahrung und seine reale Vision des Berufs zur Verfügung. Eine einmalige Gelegenheit, direkt von Experten in diesem Arbeitsbereich zu lernen.



“

Sie werden von Fachleuten dieses Sektors lernen, die Ihnen einen konkreten und direkten Einblick in die Realität dieses Arbeitsbereichs geben werden"

Internationaler Gastdirektor

Mit einer außergewöhnlichen beruflichen Karriere hat Sarah Carson ihre Forschung auf die **Einhaltung von Umweltvorschriften und Nachhaltigkeit im Hochschulbereich** konzentriert. Seit mehr als drei Jahrzehnten gehört sie zum Forschungsteam der Cornell University, das sich mit der Umsetzung und Analyse der **Auswirkungen von Maßnahmen zur Pflege natürlicher Ressourcen** befasst. Aufgrund ihres Fachwissens in diesem Bereich wurde sie ausgewählt, das **Büro für Nachhaltigkeit auf dem Campus** dieser Einrichtung zu leiten.

Auf diese Weise verwaltet sie die **Stromversorgungsprojekte**, die darauf abzielen, den **CO₂-Fußabdruck der Universität zu verringern**. Sie hat innovative Technologien entwickelt, die zum Beispiel dazu beitragen, die Temperaturen in den Bildungseinrichtungen im Winter hoch zu halten. Konkret hat sich ihr Team für die Einführung einer **erneuerbaren geothermischen Wärmequelle** namens "Erdwärme" entschieden, über deren Vorteile bereits in **mehreren Berichten** über die globalen Auswirkungen berichtet wurde.

Gleichzeitig hat sie sich aktiv an der **Energiepolitik New Yorks** in Bezug auf die Erzeugung erneuerbarer Energien beteiligt. Zu diesem Zweck hat sie an dem Freiwilligenprogramm für die **regionale Treibhausgasinitiative** im US-Bundesstaat New York mitgearbeitet. Letztere basiert auf dem **Cap-and-Trade-Modell**, das es der Universität, den lokalen Behörden und anderen Teilnehmern ermöglicht, **Gutschriften für erneuerbare Energien zu erhalten**.

Was ihr akademisches Leben betrifft, so hat Carson einen Hochschulabschluss in **Management und Politik natürlicher Ressourcen** von der North Carolina State University. Außerdem hat sie einen Hochschulabschluss in **Umweltwissenschaft und -politik** von der Schule für Umweltwissenschaft und Forstwirtschaft an der State University of New York.



Fr. Carson, Sarah

- Direktorin des Büros für Nachhaltigkeit an der Cornell University, New York, USA
- Leiterin des Bereichs Campus Climate Action an der Cornell University
- Spezialistin für Umweltmanagement an der Cornell University
- Umweltinformationsbeauftragte der Cornell University
- Hochschulabschluss in Management und Politik natürlicher Ressourcen von der North Carolina State University
- Hochschulabschluss in Umweltwissenschaften und -politik von der State University of New York

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen können"*

Internationaler Gastdirektor

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Gestaltung und Leitung globaler **Talentakquisitionsteams** ist Jennifer Dove eine Expertin für **Personalbeschaffung** und **Strategie im Technologiebereich**. Im Laufe ihrer Karriere hatte sie leitende Positionen in verschiedenen Technologieorganisationen von Fortune-50-Unternehmen inne, darunter NBC Universal und Comcast. Ihre Erfolgsbilanz hat es ihr ermöglicht, sich in wettbewerbsintensiven, wachstumsstarken Umgebungen auszuzeichnen.

Als **Vizepräsidentin für Talentakquise** bei **Mastercard** ist sie für die Überwachung der Strategie und Durchführung des Talent Onboarding verantwortlich und arbeitet mit Geschäftsführern und **Personalleitern** zusammen, um operative und strategische Einstellungsziele zu erreichen. Ihr Ziel ist es insbesondere, **vielfältige, integrative und leistungsstarke Teams** aufzubauen, die die Innovation und das Wachstum der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens vorantreiben. Darüber hinaus ist sie Expertin für den Einsatz von Instrumenten zur Gewinnung und Bindung der besten Mitarbeiter aus aller Welt. Zudem ist sie für die **Stärkung der Arbeitgebermarke** und des Wertversprechens von Mastercard durch Publikationen, Veranstaltungen und soziale Medien verantwortlich.

Jennifer Dove hat ihr Engagement für eine kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung unter Beweis gestellt, indem sie sich aktiv an Netzwerken von Personalfachleuten beteiligt und zur Eingliederung zahlreicher Mitarbeiter in verschiedenen Unternehmen beigetragen hat. Nach ihrem Hochschulabschluss in **Organisationskommunikation** an der Universität von Miami hatte sie leitende Positionen im Recruiting bei Unternehmen in verschiedenen Bereichen inne.

Darüber hinaus wurde sie für ihre Fähigkeit anerkannt, organisatorische Umgestaltungen zu leiten, **Technologien in Einstellungsprozesse zu integrieren** und Führungsprogramme zu entwickeln, die Einrichtungen auf künftige Herausforderungen vorbereiten. Außerdem hat sie erfolgreich **Wellness-Programme** eingeführt, die die Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeiter deutlich erhöht haben.



Fr. Dove, Jennifer

- Vizepräsidentin für Talentakquise bei Mastercard, New York, USA
- Direktorin für Talentakquise bei NBC Universal, New York, USA
- Leiterin der Personalbeschaffung bei Comcast
- Leiterin der Personalbeschaffung bei Rite Hire Advisory
- Geschäftsführende Vizepräsidentin, Verkaufsabteilung bei Ardor NY Real Estate
- Direktorin für Personalbeschaffung bei Valerie August & Associates
- Kundenbetreuerin bei BNC
- Kundenbetreuerin bei Vault
- Hochschulabschluss in Organisationskommunikation an der Universität von Miami

“

*Ein einzigartiges, wichtiges
und entscheidendes
Fortbildungserlebnis, um Ihre
berufliche Entwicklung zu fördern“*

Internationaler Gastdirektor

Rick Gauthier ist eine Führungspersönlichkeit im Technologiebereich mit jahrzehntelanger Erfahrung in **führenden multinationalen Technologieunternehmen**. Er hat sich auf dem Gebiet der **Cloud-Services** und der Verbesserung von End-to-End-Prozessen profiliert. Er gilt als äußerst effektiver Teamleiter und Manager, der ein natürliches Talent dafür hat, ein hohes Maß an Engagement bei seinen Mitarbeitern sicherzustellen.

Er ist ein Naturtalent in Sachen Strategie und Innovation in der Geschäftsführung, entwickelt neue Ideen und untermauert seinen Erfolg mit hochwertigen Daten. Seine Erfahrung bei **Amazon** hat es ihm ermöglicht, die IT-Dienste des Unternehmens in den USA zu verwalten und zu integrieren. Bei **Microsoft** leitete er ein Team von 104 Mitarbeitern, das für die Bereitstellung der unternehmensweiten IT-Infrastruktur und die Unterstützung der Produktentwicklungsabteilungen im gesamten Unternehmen verantwortlich war.

Diese Erfahrung hat ihn zu einem herausragenden Manager mit bemerkenswerten Fähigkeiten zur Steigerung der Effizienz, Produktivität und allgemeinen Kundenzufriedenheit gemacht.



Hr. Gauthier, Rick

- Regionaler IT-Manager - Amazon, Seattle, Vereinigte Staaten
- Senior Programm-Manager bei Amazon
- Vizepräsident bei Wimmer Solutions
- Senior Manager für technische Produktivitätsdienste bei Microsoft
- Hochschulabschluss in Cybersicherheit von der Western Governors University
- Technisches Zertifikat in *Commercial Diving* von Divers Institute of Technology
- Hochschulabschluss in Umweltstudien vom The Evergreen State College

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

Internationaler Gastdirektor

Romi Arman ist ein renommierter internationaler Experte mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung in den Bereichen **digitale Transformation, Marketing, Strategie und Beratung**. Im Laufe seiner langen Karriere hat er viele Risiken auf sich genommen und ist ein ständiger **Verfechter** von **Innovation und Wandel** im Geschäftsumfeld. Mit dieser Expertise hat er mit CEOs und Unternehmensorganisationen auf der ganzen Welt zusammengearbeitet und sie dazu gebracht, sich von traditionellen Geschäftsmodellen zu lösen. Auf diese Weise hat er Unternehmen wie Shell Energy geholfen, **echte Marktführer** zu werden, die sich auf ihre **Kunden** und die **digitale Welt** konzentrieren.

Die von Arman entwickelten Strategien haben eine latente Wirkung, denn sie haben es mehreren Unternehmen ermöglicht, die **Erfahrungen von Verbrauchern, Mitarbeitern und Aktionären gleichermaßen zu verbessern**. Der Erfolg dieses Experten ist durch greifbare Kennzahlen wie **CSAT, Mitarbeiterengagement** in den Institutionen, für die er tätig war, und das Wachstum des Finanzindikators **EBITDA** in jeder von ihnen messbar.

Außerdem hat er in seiner beruflichen Laufbahn **Hochleistungsteams aufgebaut und geleitet**, die sogar für ihr **Transformationspotenzial** ausgezeichnet wurden. Speziell bei Shell hat er sich stets bemüht, drei Herausforderungen zu meistern: die komplexen **Anforderungen** der Kunden an die **Dekarbonisierung** zu erfüllen, eine „**kosteneffiziente Dekarbonisierung**“ zu unterstützen und eine fragmentierte **Daten-, Digital- und Technologielandschaft zu überarbeiten**. So haben seine Bemühungen gezeigt, dass es für einen nachhaltigen Erfolg unerlässlich ist, von den Bedürfnissen der Verbraucher auszugehen und die Grundlagen für die Transformation von Prozessen, Daten, Technologie und Kultur zu schaffen.

Andererseits zeichnet sich der Manager durch seine Beherrschung der **geschäftlichen Anwendungen von Künstlicher Intelligenz** aus, ein Fach, in dem er einen Aufbaustudiengang an der London Business School absolviert hat. Gleichzeitig hat er Erfahrungen im Bereich **IoT und Salesforce** gesammelt.



Hr. Arman, Romi

- Direktor für digitale Transformation (CDO) bei der Shell Energy Corporation, London, UK
- Globaler Leiter für eCommerce und Kundenservice bei der Shell Energy Corporation, London, UK
- Nationaler Key Account Manager (Automobilhersteller und Einzelhandel) bei Shell in Kuala Lumpur, Malaysia
- Senior Management Consultant (Finanzdienstleistungssektor) für Accenture mit Sitz in Singapur
- Hochschulabschluss an der Universität von Leeds
- Aufbaustudiengang in Geschäftsanwendungen der KI für leitende Angestellte an der London Business School
- Zertifizierung zum CCXP Customer Experience Professional
- Kurs in Digitale Transformation für Führungskräfte von IMD



Möchten Sie Ihr Wissen mit höchster pädagogischer Qualität aktualisieren? TECH bietet Ihnen die aktuellsten Inhalte auf dem akademischen Markt, die von authentischen Experten von internationalem Prestige entwickelt wurden"

Internationaler Gastdirektor

Manuel Arens ist ein **erfahrener Experte** für Datenmanagement und Leiter eines hochqualifizierten Teams. Arens ist **globaler Einkaufsleiter** in der Abteilung für technische Infrastruktur und Rechenzentren von Google, wo er den größten Teil seiner Karriere verbracht hat. Von Mountain View, Kalifornien, aus hat er Lösungen für die operativen Herausforderungen des Tech-Giganten erarbeitet, wie beispielsweise die **Integrität von Stammdaten**, die **Aktualisierung von Lieferantendaten** und die **Priorisierung von Lieferanten**. Er hat die Planung der Lieferkette von Rechenzentren und die Risikobewertung von Lieferanten geleitet und dabei Prozessverbesserungen und ein Workflow-Management geschaffen, die zu erheblichen Kosteneinsparungen geführt haben.

Mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung in der Bereitstellung digitaler Lösungen und der Führung von Unternehmen in verschiedenen Branchen verfügt er über umfassende Erfahrung in allen Aspekten der Bereitstellung strategischer Lösungen, einschließlich **Marketing, Medienanalyse, Messung und Attribution**. Für seine Arbeit hat er mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter den **BIM Leadership Preis**, den **Search Leadership Preis**, den **Preis für das Programm zur Leadgenerierung im Export** und den **Preis für das beste Vertriebsmodell von EMEA**.

Arens war auch als **Vertriebsleiter** in Dublin, Irland, tätig. In dieser Funktion baute er innerhalb von drei Jahren ein Team von 4 auf 14 Mitarbeiter auf und führte das Vertriebsteam so, dass es Ergebnisse erzielte und gut miteinander und mit funktionsübergreifenden Teams zusammenarbeitete. Außerdem war er als **Senior Industrieanalyst** in Hamburg tätig und erstellte Storylines für über 150 Kunden, wobei er interne und externe Tools zur Unterstützung der Analyse einsetzte. Er entwickelte und verfasste ausführliche Berichte, in denen er sein Fachwissen unter Beweis stellte, einschließlich des Verständnisses der **makroökonomischen und politischen/regulatorischen Faktoren**, die die Einführung und Verbreitung von Technologien beeinflussen.

Er hat auch Teams bei Unternehmen wie **Eaton, Airbus und Siemens** geleitet, wo er wertvolle Erfahrungen im Kunden- und Lieferkettenmanagement sammeln konnte. Er zeichnet sich besonders dadurch aus, dass er die Erwartungen immer wieder übertrifft, indem er wertvolle Kundenbeziehungen aufbaut und **nahtlos mit Menschen auf allen Ebenen eines Unternehmens** zusammenarbeitet, einschließlich Stakeholdern, Management, Teammitgliedern und Kunden. Sein datengesteuerter Ansatz und seine Fähigkeit, innovative und skalierbare Lösungen für die Herausforderungen der Branche zu entwickeln, haben ihn zu einer führenden Persönlichkeit in seinem Bereich gemacht.



Hr. Arens, Manuel

- Globaler Einkaufsleiter bei Google, Mountain View, USA
- Senior B2B Analytics and Technology Manager bei Google, USA
- Vertriebsleiter bei Google, Irland
- Senior Industrial Analyst bei Google, Deutschland
- Kundenbetreuer bei Google, Irland
- Accounts Payable bei Eaton, UK
- Lieferkettenmanager bei Airbus, Deutschland

“

Setzen Sie auf TECH! Sie werden Zugang zu den besten didaktischen Materialien haben, die auf dem neuesten Stand der Technik und der Bildung sind und von international anerkannten Spezialisten auf diesem Gebiet umgesetzt werden“

Internationaler Gastdirektor

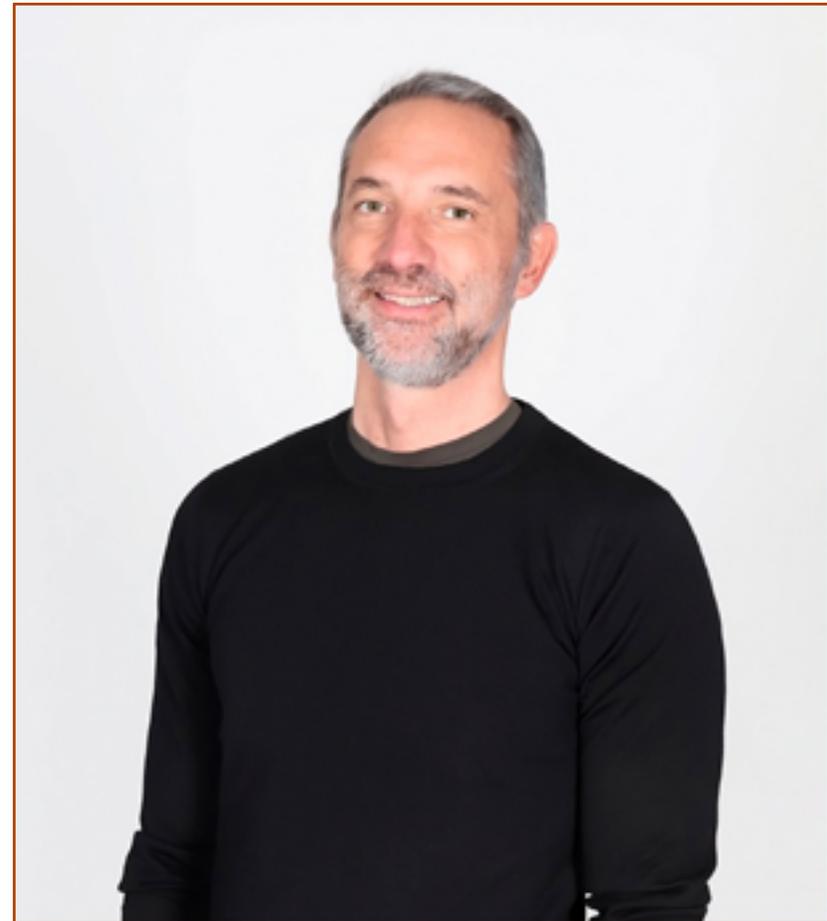
Andrea La Sala ist ein erfahrener Marketingmanager, dessen Projekte einen **bedeutenden Einfluss** auf die **Modewelt** hatten. Im Laufe seiner erfolgreichen Karriere hat er verschiedene Aufgaben in den Bereichen **Produkt, Merchandising und Kommunikation** übernommen. All dies in Verbindung mit renommierten Marken wie **Giorgio Armani, Dolce & Gabbana, Calvin Klein** und anderen.

Die Ergebnisse dieser **hochkarätigen internationalen Führungskraft** sind auf seine nachgewiesene Fähigkeit zurückzuführen, **Informationen in klaren Rahmen zu synthetisieren und konkrete, auf spezifische Geschäftsziele ausgerichtete Maßnahmen** durchzuführen. Darüber hinaus ist er für seine **Proaktivität** und seine **Anpassung an einen raschen Arbeitsrhythmus** bekannt. Außerdem verfügt er über ein **ausgeprägtes kommerzielles Bewusstsein, eine Marktvision** und eine **echte Leidenschaft** für die **Produkte**.

Als **Globaler Direktor für Marke und Merchandising** bei **Giorgio Armani** hat er eine Vielzahl von **Marketingstrategien** für **Bekleidung und Accessoires** überwacht. Seine Taktiken konzentrierten sich auch auf den **Einzelhandel** und die **Bedürfnisse und das Verhalten der Verbraucher**. In dieser Funktion war La Sala auch für die Gestaltung des **Produktmarketings** in verschiedenen Märkten verantwortlich und fungierte als **Teamleiter** in den **Abteilungen Design, Kommunikation und Verkauf**.

Andererseits hat er in Unternehmen wie **Calvin Klein** oder der **Gruppe Coin** Projekte zur Förderung der **Struktur, Entwicklung und Vermarktung verschiedener Kollektionen** durchgeführt. Er war auch für die Erstellung von **effektiven Kalendern** für **Einkaufs- und Verkaufskampagnen** verantwortlich. Zudem hat er die **Bedingungen, Kosten, Prozesse und Lieferfristen** der verschiedenen Operationen verwaltet.

Diese Erfahrungen haben Andrea La Sala zu einem der besten und qualifiziertesten **Unternehmensführer** in der **Mode- und Luxusbranche** gemacht. Er verfügt über eine hohe Managementkapazität, mit der es ihm gelungen ist, die **positive Positionierung verschiedener Marken** und die **Neudefinition ihrer Key Performance Indicators (KPI)** effektiv umzusetzen.



Hr. La Sala, Andrea

- Globaler Direktor für Marke und Merchandising bei Giorgio Armani, Mailand, Italien
- Direktor für Merchandising bei Calvin Klein
- Markenleiter bei der Gruppe Coin
- Brand Manager bei Dolce & Gabbana
- Brand Manager bei Sergio Tacchini S.p.A.
- Marktanalyst bei Fastweb
- Hochschulabschluss in Betriebs- und Volkswirtschaft an der Università degli Studi del Piemonte Orientale

“

Bei TECH erwarten Sie die qualifiziertesten und erfahrensten internationalen Fachleute, die Ihnen einen erstklassigen Unterricht bieten, der auf dem neuesten Stand der Wissenschaft ist und auf den neuesten Erkenntnissen beruht. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"

Internationaler Gastdirektor

Mick Gram ist international ein Synonym für Innovation und Exzellenz im Bereich der **Business Intelligence**. Seine erfolgreiche Karriere ist mit Führungspositionen in multinationalen Unternehmen wie **Walmart** und **Red Bull** verbunden. Er ist auch bekannt für seine Vision, **aufkommende Technologien zu identifizieren**, die langfristig einen nachhaltigen Einfluss auf das Unternehmensumfeld haben.

Andererseits gilt er als **Pionier bei der Verwendung von Datenvisualisierungstechniken**, die komplexe Datensätze vereinfachen, sie zugänglich machen und die Entscheidungsfindung erleichtern. Diese Fähigkeit wurde zur Säule seines beruflichen Profils und machte ihn zu einem begehrten Aktivposten für viele Organisationen, die auf das **Sammeln von Informationen und darauf basierende konkrete Maßnahmen** setzen.

Eines seiner herausragendsten Projekte der letzten Jahre war die **Plattform Walmart Data Cafe**, die größte ihrer Art weltweit, die in der Cloud für **Big Data-Analysen** verankert ist. Darüber hinaus war er als **Direktor für Business Intelligence bei Red Bull** tätig, wo er Bereiche wie **Verkauf, Vertrieb, Marketing und Lieferkettenoperationen** abdeckte. Sein Team wurde kürzlich für seine ständige Innovation bei der Nutzung der neuen API von Walmart Luminat für Shopper- und Channel-Insights ausgezeichnet.

Was die Ausbildung betrifft, so verfügt die Führungskraft über mehrere Master- und Aufbaustudiengänge an renommierten Zentren wie der **Universität von Berkeley** in den Vereinigten Staaten und der **Universität von Kopenhagen** in Dänemark. Durch diese ständige Weiterbildung hat der Experte modernste Kompetenzen erlangt. So gilt er als **geborener Anführer der neuen globalen Wirtschaft**, in deren Mittelpunkt das Streben nach Daten und ihren unendlichen Möglichkeiten steht.



Hr. Gram, Mick

- Direktor für *Business Intelligence* und Analytik bei Red Bull, Los Angeles, USA
- Architekt für *Business Intelligence*-Lösungen für Walmart Data Café
- Unabhängiger Berater für *Business Intelligence* und *Data Science*
- Direktor für *Business Intelligence* bei Capgemini
- Chefanalyst bei Nordea
- Senior Berater für *Business Intelligence* bei SAS
- Executive Education in KI und Machine Learning am UC Berkeley College of Engineering
- Executive MBA in E-Commerce an der Universität von Kopenhagen
- Hochschulabschluss und Masterstudiengang in Mathematik und Statistik an der Universität von Kopenhagen

“

Studieren Sie an der laut Forbes besten Online-Universität der Welt! In diesem MBA haben Sie Zugang zu einer umfangreichen Bibliothek mit Multimedia-Ressourcen, die von international renommierten Professoren entwickelt wurden"

Internationaler Gastdirektor

Scott Stevenson ist ein angesehenes Experte für **digitales Marketing**, der seit über 19 Jahren für eines der mächtigsten Unternehmen der Unterhaltungsindustrie, **Warner Bros. Discovery**, tätig ist. In dieser Funktion war er maßgeblich an der **Überwachung der Logistik** und der **kreativen Arbeitsabläufe** auf mehreren digitalen Plattformen beteiligt, darunter soziale Medien, Suche, Display und lineare Medien.

Seine Führungsqualitäten haben entscheidend dazu beigetragen, die **Produktionsstrategien** für **bezahlte Medien** voranzutreiben, was zu einer deutlichen **Verbesserung der Konversionsraten** seines Unternehmens führte. Gleichzeitig hat er während seiner früheren Tätigkeit im Management desselben multinationalen Unternehmens andere Aufgaben übernommen, wie z. B. die des Marketingdirektors und des Verkehrsleiters.

Stevenson war auch am weltweiten Vertrieb von Videospielen und **digitalen Eigentumskampagnen** beteiligt. Außerdem war er für die Einführung operativer Strategien im Zusammenhang mit der Fortbildung, Fertigstellung und Lieferung von Ton- und Bildinhalten für **Fernsehwerbung und Trailer** verantwortlich.

Darüber hinaus hat er einen Hochschulabschluss in Telekommunikation von der Universität von Florida und einen Masterstudiengang in Kreativem Schreiben von der Universität von Kalifornien absolviert, was seine Fähigkeiten in den Bereichen **Kommunikation** und **Storytelling** unter Beweis stellt. Außerdem hat er an der Fakultät für Berufliche Entwicklung der Universität Harvard an bahnbrechenden Programmen über den Einsatz von **Künstlicher Intelligenz** in der **Wirtschaft** teilgenommen. Sein berufliches Profil ist somit eines der wichtigsten im Bereich **Marketing** und **digitale Medien**.



Hr. Stevenson, Scott

- Direktor für Marketingdienste bei Warner Bros. Discovery, Burbank, USA
- Verkehrsleiter bei Warner Bros. Entertainment
- Masterstudiengang in Kreatives Schreiben von der Universität von Kalifornien
- Hochschulabschluss in Telekommunikation von der Universität von Florida

“

Erreichen Sie Ihre akademischen und beruflichen Ziele mit den am besten qualifizierten Experten der Welt! Die Dozenten dieses MBA werden Sie durch den gesamten Lernprozess begleiten"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Eric Nyquist ist ein führender internationaler Sportexperte, der auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken kann. Er ist bekannt für seine **strategischen Führungsqualitäten** und seine Fähigkeit, Veränderungen und **Innovationen in hochrangigen Sportorganisationen** voranzutreiben.

Er hatte unter anderem leitende Positionen als **Direktor für Kommunikation und Einfluss bei NASCAR in Florida, USA**, inne. Mit seiner langjährigen Erfahrung bei NASCAR hat Dr. Nyquist auch eine Reihe von Führungspositionen innegehabt, darunter **Senior-Vizepräsident für strategische Entwicklung** und **Leitender Direktor für Geschäftsangelegenheiten**, wobei er mehr als ein Dutzend Disziplinen von der **strategischen Entwicklung bis zum Unterhaltungsmarketing** leitete.

Nyquist hat auch Chicagos Top-Sportfranchises einen bedeutenden Stempel aufgedrückt. Als **Geschäftsführender Vizepräsident der Chicago Bulls und der Chicago White Sox** hat er seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, **geschäftliche und strategische Erfolge** in der Welt des Profisports zu erzielen.

Schließlich begann er seine Karriere im Sport, als er in **New York** als **leitender strategischer Analyst für Roger Goodell in der National Football League (NFL)** arbeitete und davor als **Rechtspraktikant** beim Amerikanischen Fußballverband.



Hr. Nyquist, Eric

- Direktor für Kommunikation und Einfluss, NASCAR, Florida, USA
- Senior-Vizepräsident für strategische Entwicklung, NASCAR, USA
- Vizepräsident für strategische Planung bei NASCAR
- Leitender Direktor für Geschäftsangelegenheiten bei NASCAR
- Geschäftsführender Vizepräsident, Chicago White Sox
- Geschäftsführender Vizepräsident, Chicago Bulls
- Manager für Geschäftsplanung bei der National Football League (NFL)
- Praktikant für Geschäftsangelegenheiten/Recht beim amerikanischen Fußballverband
- Promotion in Rechtswissenschaften an der Universität von Chicago
- Masterstudiengang in Betriebswirtschaft (MBA) an der Booth School of Business der Universität von Chicago
- Hochschulabschluss in Internationaler Wirtschaft am Carleton College

“

Dank dieses 100%igen Online-Universitätsabschlusses können Sie Ihr Studium mit Hilfe der führenden internationalen Experten auf dem Gebiet, das Sie interessiert, mit Ihren täglichen Verpflichtungen verbinden. Schreiben Sie sich jetzt ein!”

Leitung



Hr. Abreu Acosta, Guzmán

- ♦ Techniker für Raum- und Umweltplanung bei Canarias S.A
- ♦ Auditor für Risikoprävention am Arbeitsplatz, Spezialisierung auf OSHAS 18001
- ♦ Rechtsanwalt in eigener Anwaltskanzlei, spezialisiert auf Stadtentwicklung und Umweltrecht

Professoren

Hr. Bueno Márquez, Pedro

- ♦ Techniker der Generaldirektion für Berufsbildung, Regionales Ministerium für Bildung und Sport
- ♦ Technischer Dozent für Berufliche Fortbildung im Ministerium für Bildung und Sport
- ♦ Techniker bei der Andalusischen Energieagentur
- ♦ Projektingenieur bei Aldesa Ingeniería y Servicios
- ♦ Projektingenieur bei Grupo Andaluz de Estudios, Grande SL
- ♦ Chemieingenieurwesen an der Universität von Huelva
- ♦ Aufbaustudiengang in Management und Entwicklung von erneuerbaren Energien an der Katholischen Universität von Ávila

Dr. Granell García, Lilia

- ♦ Managerin bei Cercan, Beratungsfirma für erneuerbare Energien auf den Kanarischen Inseln
- ♦ Managerin und Verwalterin von ReCap Solar
- ♦ Koordinatorin der Beratung für Energieprojekte 40, S.L
- ♦ Wissenschaftliche Beraterin für den Stadtrat von La Laguna
- ♦ Technische und kaufmännische Leitung von SEIFERMANN und Grupo SOTEC
- ♦ Promotion in Physik und Kernphysik, Staatliche Universität M.V. Lomonosov Moskau
- ♦ Hochschulabschluss in Physik, Fachrichtung Fundamentalphysik, Universität von La Laguna

Hr. Contreras Acuña, Manuel

- ◆ Vertragsforscher Abteilung: Chemie und Materialwissenschaft
- ◆ Promotion in Chemie, Fakultät für experimentelle Wissenschaften, Universität von Huelva
- ◆ Masterstudiengang in Instrumentaltechniken in der Chemie, Fakultät für experimentelle Wissenschaften, Universität von Huelva
- ◆ Dreifacher Masterstudiengang in Risikoprävention am Arbeitsplatz, Qualitäts- und Umweltmanagement
- ◆ Interim-Vertretungsprofessor, Abteilung: Chemie und Materialwissenschaft

Hr. Palanco Yanque, César

- ◆ Direktor-Geschäftsführer bei INTENSA PROMILAB
- ◆ Unabhängiger Spezialist für Ingenieurdienstleistungen
- ◆ Installationstechniker bei TOGOGAS Huelva SL
- ◆ *Production Manager* bei AZVI in Sevilla und Bukarest
- ◆ *Project Manager* bei SACONSA
- ◆ Wirtschaftsingenieur, Spezialist für Elektromechanik von der Universität von Huelva

Hr. Espinosa, César

- ◆ Rechtsanwalt mit Spezialisierung auf Umweltmanagement
- ◆ Juristischer Koordinator der regionalen Ministerien für ländliche und marine Umwelt und Umwelt des Inselrats von El Hierro
- ◆ Leitung des Umweltdienstes der Stadtverwaltung von Arona
- ◆ Technischer Leiter des Globalen Geoparks der UNESCO auf El Hierro
- ◆ Technischer Leiter des Weltbiosphärenreservats auf El Hierro
- ◆ Hochschulabschluss in Jura

Fr. De Aspe Doldán, Ana María

- ◆ Technikerin für Nachhaltigkeit und Ökomanagerin
- ◆ Expertin für Energieeffizienz von Femxa
- ◆ Expertin für die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von Centro de Formação Ingeoexpert
- ◆ Spezialistin für Nachhaltigkeit, ESG und allgemeine Kommunikation von der Universität von A Coruña
- ◆ Aufbaustudiengang in Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene in internationaler Zusammenarbeit an der Universität von Alcalá
- ◆ Hochschulabschluss in Chemie an der Universität von Santiago de Compostela

Fr. De los Reyes Flores, Marta

- ◆ Architektin für Building Information Modeling
- ◆ Architektin bei INECO
- ◆ Revit-Expertin: BIM-Expertin
- ◆ Masterstudiengang in Innenarchitektur von Esdesign, Hochschule für Design in Barcelona
- ◆ Hochschulabschluss in Architektur an der Universität von Castilla La Mancha

Hr. Díaz Perdomo, Alberto

- ◆ Techniker in der allgemeinen Verwaltung des Rathauses von San Cristóbal de La Laguna
- ◆ Berater und Prüfer für Qualitäts-, Umwelt- und PRL-Managementsysteme und Geschäftspläne bei Intemas Asesores SL
- ◆ Masterstudiengang in Qualität und Umwelt an der Europäischen Wirtschaftshochschule
- ◆ Hochschulabschluss in Wirtschaftswissenschaften an der Universität von La Laguna

05

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Programms umfasst alle notwendigen Inhalte, um ein breites und aktuelles Wissen über alle Aspekte zu erlangen, die mit einem angemessenen Management der Umweltauswirkungen verbunden sind, in Bezug auf die neuen bestehenden Anforderungen und im Bereich der Energieeffizienz, unter Berücksichtigung und Analyse aller bestehenden Möglichkeiten in diesem Bereich. Ein Studium, das speziell entwickelt wurde, um unseren Studenten einen kontinuierlichen Prozess der Kompetenzerweiterung zu ermöglichen, der ihre tatsächliche Fähigkeit zum Eingreifen fördert.



“

Ein anregender und flexibler Lernprozess, der es Ihnen ermöglichen wird, alle Wissensbereiche zu durchlaufen, die Sie benötigen, um als Experte in diesem Bereich tätig zu werden"

Modul 1. Umwelt- und Energiemanagement von Organisationen

- 1.1. Organisatorische und wirtschaftliche Grundlagen
 - 1.1.1. Organisationsmanagement
 - 1.1.2. Arten und Struktur einer Organisation
 - 1.1.3. Standardisierung der Unternehmensführung
- 1.2. Nachhaltiges Wachstum: Unternehmen und Umwelt
 - 1.2.1. Nachhaltiges Wachstum. Ziele und Vorgaben
 - 1.2.2. Wirtschaftstätigkeit und ihre Auswirkungen auf die Umwelt
 - 1.2.3. Soziale Verantwortung der Unternehmen
- 1.3. Umwelt- und Energiefragen. Anwendungsbereich und derzeitiger Rahmen
 - 1.3.1. Die wichtigsten aktuellen Umweltprobleme: Abfall, Wasser, Lebensmittel
 - 1.3.2. Energiefragen. Nachfrage, Verbrauch und Verteilung der Quellen
 - 1.3.3. Aktuelle Energieprognose
- 1.4. Europäische Gipfeltreffen und das Pariser Abkommen
 - 1.4.1. EU-Klimaziele
 - 1.4.2. Europäische Gipfeltreffen
 - 1.4.3. Das Pariser Abkommen
- 1.5. Agenda 2030 und Ziele für nachhaltige Entwicklung
 - 1.5.1. Die Agenda 2030: Hintergrund, Annahmeprozess und Inhalt
 - 1.5.2. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)
 - 1.5.3. SGD-Kompass-Leitfaden
- 1.6. Kreislaufwirtschaft
 - 1.6.1. Kreislaufwirtschaft
 - 1.6.2. Gesetzgebung und Strategien zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft
 - 1.6.3. Systemdiagramme der Kreislaufwirtschaft
- 1.7. Berichte zur Nachhaltigkeit
 - 1.7.1. Kommunikation des Managements der sozialen Verantwortung
 - 1.7.3. Der Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach GRI

Modul 2. Energiequellen

- 2.1. Fossile Brennstoffe
 - 2.1.1. Kohle
 - 2.1.2. Erdgas
 - 2.1.3. Öl
- 2.2. Elektrizität
 - 2.2.1. Elektrizität
 - 2.2.2. Elektrizitätserzeugung
 - 2.2.3. Verwendung von Elektrizität
- 2.3. Atomenergie
 - 2.3.1. Atomenergie
 - 2.3.2. Atomkraftwerke
 - 2.3.3. Chancen für die Umwelt
 - 2.3.4. Umweltrisiken
 - 2.3.5. Behandlung nuklearer Abfälle
- 2.4. Solarenergie
 - 2.4.1. Elektrizitätserzeugung
 - 2.4.2. Thermische Erzeugung
 - 2.4.3. Solarkraftwerke
 - 2.4.4. Risiken und Chancen
- 2.5. Windenergie
 - 2.5.1. Windkraftwerke
 - 2.5.2. Vor- und Nachteile
 - 2.5.3. Mikrogeneration
- 2.6. Biomasse
 - 2.6.1. Thermochemische und biochemische Methoden
 - 2.6.2. Biomassemarkt
 - 2.6.3. Vorteile und Nachteile
- 2.7. Geothermie
 - 2.7.1. Geothermische Vorkommen
 - 2.7.2. Elektrizitätserzeugung
 - 2.7.3. Vorteile und Nachteile

- 2.8. Andere erneuerbare Energien
 - 2.8.1. Hydraulische Energie
 - 2.8.2. Gezeitenenergie
 - 2.8.3. Wellenenergie
- 2.9. Entwicklung von Energiequellen
 - 2.9.1. Grüner Wasserstoff
 - 2.9.2. Gezeitenenergie
 - 2.9.3. Biogas und Biomethan
- 2.10. Energiequellen für die Mobilität
 - 2.10.1. Elektrische Mobilität
 - 2.10.2. CNG-Fahrzeuge
 - 2.10.3. Andere Alternativen für nachhaltige Mobilität

Modul 3. Elektrische Energie

- 3.1. Elektrische Energie. Spannung, Strom, Leistung und Energie
 - 3.1.1. Spannung und Strom
 - 3.1.2. Wirkenergie, Blindenergie und Scheinenergie
 - 3.1.3. Elektrische Leistung. Lastkurven
- 3.2. Energieumwandlung
 - 3.2.1. Leistungstransformatoren
 - 3.2.2. Elektrischer Transport
 - 3.2.3. Elektrizitätsverteilung
- 3.3. Elektrische Energie verbrauchende Systeme: Elektrische Motoren
 - 3.3.1. Anwendungen, Pumpen, Ventilatoren und Kompressoren
 - 3.3.2. Frequenzumrichter
 - 3.3.3. Motorgestützte Verbrauchersysteme: Klimatisierung mit Wärmepumpe
- 3.4. Andere stromverbrauchende Systeme
 - 3.4.1. Joule-Effekt
 - 3.4.2. Beleuchtung
 - 3.4.3. DC-gespeiste Systeme
- 3.5. Elektrizitätsabrechnung
 - 3.5.1. Gesetzgebung
 - 3.5.2. Elektrizitätstarife
 - 3.5.3. Laufzeit der Stromrechnung

- 3.6. Maßeinheiten für den Kraftstoffverbrauch und ihre Umrechnung in Energieeinheiten
 - 3.6.1. Energie, die durch die Verbrennung von Brennstoffen erzeugt wird: Unterer und oberer Heizwert
 - 3.6.2. Volumetrische Messungen von brennbaren Flüssigkeiten
 - 3.6.3. Volumetrische Messungen von brennbaren Gasen. Ermittlung und Berechnung der Normalbedingungen
- 3.7. Verbrennungssysteme und Brennelemente
 - 3.7.1. Wirkungsgrad der Verbrennung
 - 3.7.2. Brenner
 - 3.7.3. Wärmeübertragung
- 3.8. Heizkessel
 - 3.8.1. Berechnung des Kesselwirkungsgrads nach der direkten und indirekten Methode
 - 3.8.2. Arten von Wärmeübertragungsflüssigkeiten
 - 3.8.3. Dampfkessel
- 3.9. Andere kraftstoffverbrauchende Geräte
 - 3.9.1. Öfen
 - 3.9.2. Motoren
 - 3.9.3. Erzeugungsmengen
- 3.10. Fakturierung von Kraftstoff
 - 3.10.1. Gesetzgebung
 - 3.10.2. Tarife für Erdgas
 - 3.10.3. Bedingungen für die Abrechnung von Erdgas

Modul 4. Energiemanagement-Tools

- 4.1. Energierechtlicher Rahmen
 - 4.1.1. Europäische Energieeffizienz-Richtlinie
 - 4.1.3. Wichtigste Energievorschriften
- 4.2. Regulatorische Inspektionen
 - 4.2.1. Inspektionen von Klimaanlagen
 - 4.2.2. Hoch-/Niederspannungsinspektionen
 - 4.2.3. Andere behördliche Inspektionen
- 4.3. Energie-Audits
 - 4.3.1. Entwicklung eines Energieaudits. Ermittlung von Verbesserungsmöglichkeiten

- 4.4. Tools zur Energiesimulation
 - 4.4.1. Licht-Simulationen
 - 4.4.2. Simulationen von Klimaanlage
 - 4.4.3. Simulationen von Gebäudeenergiebedarf
- 4.5. Versorgungsmanagement: Überwachung
 - 4.5.1. Typologien der Überwachung
 - 4.5.2. Plattformen für das Energiemanagement
 - 4.5.3. Wichtige Ausrüstung
- 4.6. Energiedienstleistungen
 - 4.6.1. Energiedienstleistungen
 - 4.6.2. Energiedienstleistungsunternehmen
 - 4.6.3. Typologie der Verträge
- 4.7. IPMVP
 - 4.7.1. Berechnung der Einsparungen. Modelle für vermiedene Kosten und standardisierte Einsparungen
 - 4.7.2. Optionen A, B, C und D
 - 4.7.3. Festlegung von Grundlinien
- 4.8. Masterpläne für die Energieeffizienz
 - 4.8.1. Methodik für die Ausarbeitung eines Masterplans
 - 4.8.2. Management-Modelle
 - 4.8.3. Energieeffizienz im Rahmen eines Masterplans
- 4.9. Vermögensverwaltung
 - 4.9.1. Was ist Vermögensverwaltung?
 - 4.9.2. ISO 55001 Vermögensverwaltung
 - 4.9.3. Vorteile der Anwendung von Vermögensverwaltung
- 4.10. Zuschüsse und Subventionen
 - 4.10.1. Europäische Zuschüsse und Subventionen

Modul 5. Bewertung der Umweltauswirkungen und Strategien zur Anpassung an den Klimawandel

- 5.1. Unternehmensstrategien für den Klimawandel
 - 5.1.1. Treibhauseffekt und Klimawandel. Ursachen und Folgen
 - 5.1.2. Projektionen zum Klimawandel
 - 5.1.3. Maßnahmen der Unternehmen zum Klimawandel. Fahrplan für die durchgängige Berücksichtigung des Klimawandels in der Wirtschaft
- 5.2. Identifizierung und Klassifizierung von Umweltfaktoren
 - 5.2.1. Umweltkatalog. Umweltvariablen
 - 5.2.2. Informationssuche und Umweltinventar
 - 5.2.3. Bewertung des Inventars
- 5.3. Bewertung und Beurteilung der Umweltauswirkungen eines Projekts
 - 5.3.1. Umweltanalyse eines Projekts
 - 5.3.2. Vorbetriebliche Situation
 - 5.3.3. Bau-, Betriebs- und Stilllegungsphase
 - 5.3.4. Quantitative Methoden
- 5.4. Vorbeugende und korrigierende Maßnahmen
 - 5.4.1. Vorbeugende Maßnahmen
 - 5.4.2. Korrigierende Maßnahmen
 - 5.4.3. Ausgleichsmaßnahmen
- 5.5. Programm zur Umweltüberwachung
 - 5.5.1. EMP
 - 5.5.2. Ziele und Struktur eines EMP
 - 5.5.3. Phasen der Entwicklung eines EMP
- 5.6. Strategische Umweltprüfung
 - 5.6.1. Europäischer Regelungskontext (Richtlinie 2001/42/EG)
 - 5.6.2. Modalitäten für die Einbeziehung der Umweltdimension
 - 5.6.3. Umweltverträglichkeitsprüfung in den Programmphasen
- 5.7. Analyse der Risiken und Chancen des Klimawandels
 - 5.7.2. Analyse und Bewertung von Umweltrisiken
 - 5.7.3. Risikomanagement
- 5.8. Entwicklung von Plänen zur Anpassung an den Klimawandel für Organisationen
 - 5.8.1. Anpassung an den Klimawandel
 - 5.8.2. Bewertung der Anfälligkeit gegenüber dem Klimawandel
 - 5.8.3. Methodik für die Priorisierung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Modul 6. Umweltverschmutzung, Wasser- und Abfallwirtschaft

- 6.1. Wasserwirtschaft und Wasserverschmutzung
 - 6.1.1. Wasserwirtschaft
 - 6.1.2. Hydrologischer Wasserkreislauf
 - 6.1.3. Wasserdiagnostik
 - 6.1.4. Charakterisierung des Abwassers
 - 6.1.5. DWTP, WWTP und WWTP. Definition und typische Funktionsschemata
- 6.2. Verteilung der Wassernutzung und der Nachfrage
 - 6.2.1. Nachfragesteuerung
 - 6.2.2. Arten der Nutzung oder Nachfrage
 - 6.2.3. Dotierung. Zuteilungsquoten
 - 6.2.4. Kosten des Wassers und der Energie für die Erwärmung des Wassers zur Warmwasserbereitung
- 6.3. Maßnahmen zur effizienten Wassernutzung und -bewirtschaftung
 - 6.3.1. "Ökologisches" Kriterium. Verbrauchsfaktor (OCF und RCF), Ökologischer Korrekturfaktor (ECF) und Effizienzniveau (EL)
 - 6.3.2. Von der EntschlieÙung MAH/1603/2004 zur OGUEA
 - 6.3.3. Gebäudemanagement und -optimierung
- 6.4. Nachhaltiger Wasserwirtschaftsplan
 - 6.4.1. Ursprung des Plans für nachhaltige Wasserwirtschaft. Zweck und Anwendungsbereich
 - 6.4.2. Teile, die in einem Plan für Wasserwirtschaft und nachhaltige Nutzung enthalten sein müssen
 - 6.4.3. Organisation und Programmierung
 - 6.4.4. Implementierung des Plan für Wasserwirtschaft und nachhaltige Nutzung
 - 6.4.5. Kontrollen und korrigierende Maßnahmen
- 6.5. Verwaltung fester Abfälle
 - 6.5.1. Abfälle und Nebenerzeugnisse
 - 6.5.2. Arten von Abfall
 - 6.5.3. Etappen der Abfallwirtschaft
- 6.6. Rechtsrahmen für Abfälle
 - 6.6.1. EU-Strategien für die Abfallwirtschaft
 - 6.6.3. Künftige Abfallwirtschaftspolitik

- 6.7. Feste städtische und industrielle Abfälle
 - 6.7.1. RSU-Produktion
 - 6.7.2. RSU-Managementsysteme
 - 6.7.3. Charakterisierung und Klassifizierung von Industrieabfällen
 - 6.7.4. Systeme zur Entsorgung von Industrieabfällen
- 6.8. Systeme zur Entsorgung von Industrieabfällen
 - 6.8.1. Valorisierungsmethoden
 - 6.8.2. Durchführbarkeit der Valorisierung
 - 6.8.3. Techniken zur Wiederherstellung
- 6.9. Zero Waste
 - 6.9.1. Kein Abfall
 - 6.9.2. Anforderungen und Methodik der Abfallvermeidung
 - 6.9.3. Die 5 Rs: Ablehnen, Reduzieren, Wiederverwenden, Wiedereingliedern und Recyceln

Modul 7. Tools für das Umweltmanagement

- 7.1. Kohlenstoffmärkte
 - 7.1.1. KP-Flexibilitätsmechanismen
 - 7.1.2. GAP- und Trade-Systeme und Kohlenstofffonds
 - 7.1.3. Freiwillige Kohlenstoffmärkte
- 7.2. Organisatorischer CO₂-Fußabdruck
 - 7.2.1. Methodische Referenzstandards
 - 7.2.2. Spielräume für den organisatorischen CO₂-Fußabdruck
 - 7.2.3. Berechnungsverfahren
- 7.3. CO₂-Fußabdruck von Produkten und Veranstaltungen
 - 7.3.1. Methodische Referenzstandards
 - 7.3.2. Spielräume für den CO₂-Fußabdruck von Produkten
 - 7.3.3. Spielräume für den CO₂-Fußabdruck von Veranstaltungen
- 7.4. Instrumente zur Eindämmung des Klimawandels
 - 7.4.1. Verringerung und Begrenzung von Emissionen
 - 7.4.2. Emissionskompensationen
 - 7.4.3. Geschäftliche Vorteile. Zertifizierungen

- 7.5. Wasserfußabdruck
 - 7.5.1. Etappen und Einheiten
 - 7.5.2. Differenzierung von Wasser für Berechnungen
 - 7.5.3. Der Wasserfußabdruck für Unternehmen
- 7.6. Lebenszyklus-Analyse
 - 7.6.1. Differenzierung der Ansätze
 - 7.6.2. LCA-Prozess
 - 7.6.3. Software-Tools für LCA
- 7.7. Ökodesign und Ökolabel
 - 7.7.1. Standardisierung des Ökodesigns
 - 7.7.2. Arten von Ökolabel
 - 7.7.3. Verfahren zur Vergabe des Ökolabels
- 7.8. LEED und BREEAM
 - 7.8.1. Der Wert der Zertifizierung nachhaltiger Gebäude
 - 7.8.2. Ansätze für beide Zertifizierungen
 - 7.8.3. Technischer Vergleich zwischen den beiden Zertifizierungen
- 7.9. Andere Zertifizierungen für nachhaltige Gebäude
 - 7.9.1. Passive House
 - 7.9.2. Well
 - 7.9.3. VERDE
- 7.10. Energieausweis für Gebäude
 - 7.10.1. Energieeffizienz in Gebäuden
 - 7.10.2. Technische Bedingungen und Verfahren
 - 7.10.3. Wichtigste Berechnungsprogramme

Modul 8. Energiemanagementsysteme

- 8.1. Managementsysteme: ISO 50001
 - 8.1.1. Referenznorm und andere zugehörige Normen
 - 8.1.2. Ansatz zur Energieleistung
 - 8.1.3. Korrespondenz zwischen ISO 50001: 2018 und ISO 50001: 2011
- 8.2. Organisatorischer Kontext und Führung
 - 8.2.1. Reichweite
 - 8.2.2. Energiepolitik
 - 8.2.3. Identifizierung von Stakeholdern und Bewertung von Risiken und Chancen

- 8.3. Überprüfung der Energie
 - 8.3.1. Identifizierung von Energiequellen
 - 8.3.2. Identifizierung der wichtigsten Energieverwendungen
 - 8.3.3. Identifizierung von Variablen und statistischen Faktoren
 - 8.3.4. Berechnung der Energieleistung
 - 8.3.5. Schätzung des künftigen Verbrauchs
 - 8.3.6. Ermittlung von Verbesserungsmöglichkeiten
- 8.4. Ausgangswert und Energieleistungsindikatoren
 - 8.4.1. Festlegung des Bezugszeitraums
 - 8.4.2. Festlegung von Indikatoren für die Energieleistung
 - 8.4.3. Überwachung des Verbrauchs, Basislinien und Indikatoren
- 8.5. Unterstützung
 - 8.5.1. Schulungsbedarf im Rahmen der EnMS
 - 8.5.2. Kommunikation innerhalb der EnMS
 - 8.5.3. Kontrolle der Dokumentation
- 8.6. Betrieb: Wartung und Betrieb
 - 8.6.1. Festlegung der effizientesten Betriebskriterien
 - 8.6.2. Festlegung der effizientesten Wartungsbereiche
 - 8.6.3. Energieeinsparungen durch vorausschauende Wartung
- 8.7. Betrieb: Planung effizienter Anlagen
 - 8.7.1. Anschaffung von energieverbrauchenden Geräten
 - 8.7.2. Planung von neuen thermischen Anlagen
 - 8.7.3. Planung von neuen Beleuchtungsanlagen
- 8.8. Leistungsbewertung
 - 8.8.1. Bewertung der Einhaltung der rechtlichen Anforderungen
 - 8.8.2. Interne Revision als grundlegendes Instrument
 - 8.8.3. Management-Überprüfung Zielsetzungen und zu behandelnde Themen
- 8.9. Verbesserung
 - 8.9.1. Nichtkonformitäten und korrigierende Maßnahmen
 - 8.9.2. Kontinuierliche Verbesserung der EnMS
 - 8.9.3. Kontinuierliche Verbesserung der Energieleistung
- 8.10. Bewusstsein für Energieeffizienz
 - 8.10.1. Nutzer der Einrichtungen als Schlüsselpersonal für EnMS
 - 8.10.2. Modelle für Sensibilisierungskampagnen
 - 8.10.3. Erfolgsgeschichte

Modul 9. Umweltmanagementsysteme

- 9.1. Managementsysteme: ISO 14001
 - 9.1.1. Umweltmanagementsysteme
 - 9.1.2. Vorteile des Umweltmanagementsystems
 - 9.1.3. Phasen der Einführung eines UMS
- 9.2. Organisatorischer Kontext und Führung
 - 9.2.1. Verständnis der Organisation, ihres Kontexts und ihrer Interessengruppen
 - 9.2.2. Umfang des Systems
 - 9.2.3. Umweltpolitik
 - 9.2.4. Rollen und Verantwortlichkeiten
- 9.3. Planung: Umweltaspekte und -auswirkungen
 - 9.3.1. Umweltaspekte und -auswirkungen: Ursache-Wirkung-Beziehung
 - 9.3.2. Identifizierung von Umweltaspekten
 - 9.3.3. Bewertung der Umweltaspekte
- 9.4. Planung: Ziele, Risiken und Chancen
 - 9.4.1. Maßnahmen zur Bewältigung von Risiken und Chancen
 - 9.4.2. Gesetzliche Anforderungen
 - 9.4.3. Umweltziele und Planung zu deren Erreichung
- 9.5. Unterstützung: Ressourcen, Kompetenz und Bewusstseinsbildung
 - 9.5.1. Ressourcen
 - 9.5.2. Wettbewerb
 - 9.5.3. Bewusstseinsbildung
- 9.6. Unterstützung: Dokumentierte Kommunikation und Information
 - 9.6.1. Interne und externe Umweltkommunikation
 - 9.6.2. Dokumentierte Informationen
 - 9.6.3. Kontrolle der Dokumentation
- 9.7. Operation
 - 9.7.1. Operative Planung und Kontrolle
 - 9.7.2. Perspektive der Lebenszyklusanalyse
 - 9.7.3. Vorbereitung und Reaktion auf Notfälle
- 9.8. Leistungsbewertung
 - 9.8.1. Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung
 - 9.8.2. Internes Audit
 - 9.8.3. Management-Überprüfung

- 9.9. Verbesserung
 - 9.9.1. Nichtkonformitäten und korrigierende Maßnahmen
 - 9.9.2. Kontinuierliche Verbesserung des UMS
 - 9.9.3. Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung
- 9.10. Umstellung von 14001 auf EMAS
 - 9.10.1. Die EMAS-Verordnung
 - 9.10.2. Umstellung von ISO 14001 auf EMAS
 - 9.10.3. ISO 14001 vs EMAS

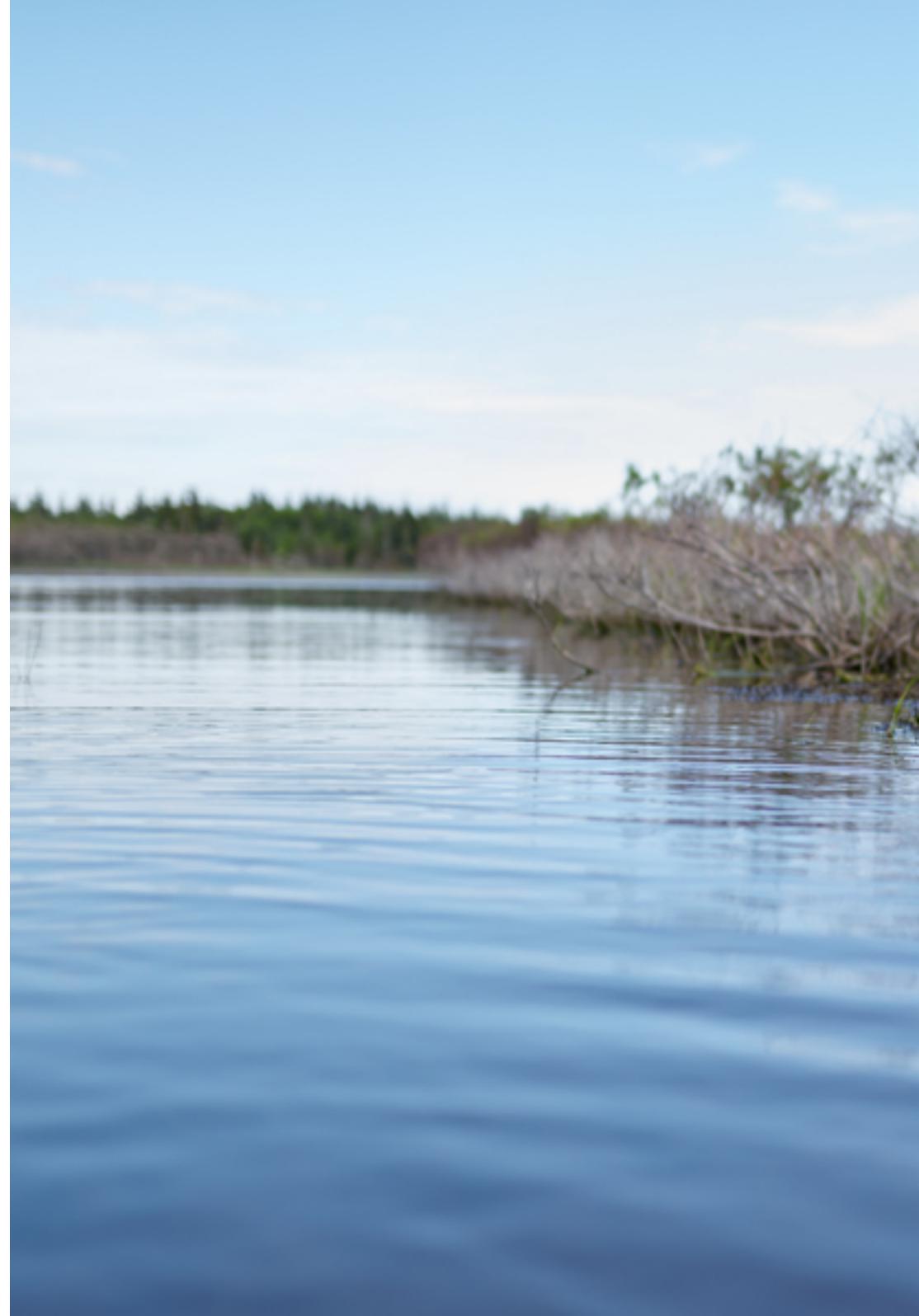
Modul 10. Audits von Managementsystemen

- 10.1. Audits von Managementsystemen
 - 10.1.1. Merkmale der Audits von Managementsystemen
 - 10.1.2. Arten der Audits von Managementsystemen
 - 10.1.3. Grundsätze für Audits von Managementsystemen
- 10.2. Normen und beteiligte Stellen
 - 10.2.1. Beteiligte Akteure und Organisationen
 - 10.2.2. Zertifizierungsprozess
 - 10.2.3. UNE- EN ISO 19011
- 10.3. Verwaltung eines Auditprogramms
 - 10.3.1. Auditprogramm
 - 10.3.2. Festlegung der Ziele des Auditprogramms
 - 10.3.3. Risiken und Chancen des Auditprogramms
- 10.4. Durchführung eines Audits
 - 10.4.1. Beginn des Audits und Vorbereitung der Aktivitäten
 - 10.4.2. Durchführung von Audittätigkeiten
 - 10.4.3. Schlussfolgerungen und Abschluss des Audit
- 10.5. Kompetenz und Bewertung der Auditoren
 - 10.5.1. Verantwortlichkeiten und Aufgaben der Auditoren
 - 10.5.2. Feststellung der Kompetenz des Auditors und der geprüften Personen
 - 10.5.3. Auswahl des Auditteams
- 10.6. Werkzeuge und Anwendungstechniken. Entwicklung des Audits
 - 10.6.1. Befragungstechniken
 - 10.6.2. Checklisten
 - 10.6.3. Muster für Checklisten

- 10.7. Werkzeuge und Anwendungstechniken. Abschlussbericht
 - 10.7.1. Erstellung des Auditberichts
 - 10.7.2. Zustellung von Auditberichten
 - 10.7.3. Muster für Auditberichte
- 10.8. Werkzeuge und Anwendungstechniken. Behandlung von Befunden
 - 10.8.1. Generierung von Auditergebnissen
 - 10.8.2. Behandlung von Auditergebnissen
 - 10.8.3. Pläne für korrigierende Maßnahmen
- 10.9. Besondere Aspekte von Audits von Umweltmanagementsystemen
 - 10.9.1. Überprüfung von Methoden zur Ermittlung und Bewertung von Umweltaspekten
 - 10.9.2. Spezifische Kriterien für die Validierung von Umweltaspekten
 - 10.9.3. Vor-Ort-Besuch während des Auditprozesses
- 10.10. Spezifische Aspekte von Audits für Energiemanagementsysteme
 - 10.10.1. Überprüfung der Methoden zur Erfassung des Energieverbrauchs
 - 10.10.2. Kriterien für die Validierung der Gesamtenergieeffizienz
 - 10.10.3. Vor-Ort-Besuch während des Auditprozesses

Modul 11. Führung, Ethik und soziale Verantwortung der Unternehmen

- 11.1. Globalisierung und Governance
 - 11.1.1. Governance und Corporate Governance
 - 11.1.2. Grundlagen der Corporate Governance in Unternehmen
 - 11.1.3. Die Rolle des Verwaltungsrats im Rahmen der Corporate Governance
- 11.2. Führung
 - 11.2.1. Führung. Ein konzeptioneller Ansatz
 - 11.2.2. Führung in Unternehmen
 - 11.2.3. Die Bedeutung der Führungskraft im Management
- 11.3. *Cross Cultural Management*
 - 11.3.1. Konzept des *Cross Cultural Management*
 - 11.3.2. Beiträge zum Wissen über Nationalkulturen
 - 11.3.3. Diversitätsmanagement





- 11.4. Managemententwicklung und Führung
 - 11.4.1. Konzept der Managemententwicklung
 - 11.4.2. Konzept der Führung
 - 11.4.3. Theorien der Führung
 - 11.4.4. Führungsstile
 - 11.4.5. Intelligenz in der Führung
 - 11.4.6. Die Herausforderungen der Führung heute
- 11.5. Wirtschaftsethik
 - 11.5.1. Ethik und Moral
 - 11.5.2. Wirtschaftsethik
 - 11.5.3. Führung und Ethik in Unternehmen
- 11.6. Nachhaltigkeit
 - 11.6.1. Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung
 - 11.6.2. Agenda 2030
 - 11.6.3. Nachhaltige Unternehmen
- 11.7. Soziale Verantwortung des Unternehmens
 - 11.7.1. Die internationale Dimension der sozialen Verantwortung der Unternehmen
 - 11.7.2. Umsetzung der sozialen Verantwortung der Unternehmen
 - 11.7.3. Auswirkungen und Messung der sozialen Verantwortung der Unternehmen
- 11.8. Verantwortungsvolle Management-Systeme und -Tools
 - 11.8.1. CSR: Soziale Verantwortung der Unternehmen
 - 11.8.2. Wesentliche Aspekte für die Umsetzung einer verantwortungsvollen Managementstrategie
 - 11.8.3. Schritte zur Umsetzung eines Managementsystems für die soziale Verantwortung von Unternehmen
 - 11.8.4. CSR-Instrumente und -Standards
- 11.9. Multinationale Unternehmen und Menschenrechte
 - 11.9.1. Globalisierung, multinationale Unternehmen und Menschenrechte
 - 11.9.2. Multinationale Unternehmen und internationales Recht
 - 11.9.3. Rechtsinstrumente für multinationale Unternehmen in der Menschenrechtsgesetzgebung
- 11.10. Rechtliches Umfeld und *Corporate Governance*
 - 11.10.1. Internationale Einfuhr- und Ausfuhrnormen
 - 11.10.2. Geistiges und gewerbliches Eigentum
 - 11.10.3. Internationales Arbeitsrecht

Modul 12. Personal- und Talentmanagement

- 12.1. Strategisches Management von Menschen
 - 12.1.1. Strategisches Management und Humanressourcen
 - 12.1.2. Strategisches Management von Menschen
- 12.2. Kompetenzbasiertes HR-Management
 - 12.2.1. Analyse des Potenzials
 - 12.2.2. Vergütungspolitik
 - 12.2.3. Karriere-/Nachfolge-Pläne
- 12.3. Leistungsbewertung und Leistungsmanagement
 - 12.3.1. Leistungsmanagement
 - 12.3.2. Leistungsmanagement: Ziel und Prozesse
- 12.4. Innovation im Talent- und Personalmanagement
 - 12.4.1. Modelle für strategisches Talentmanagement
 - 12.4.2. Identifizierung, Schulung und Entwicklung von Talenten
 - 12.4.3. Loyalität und Bindung
 - 12.4.4. Proaktivität und Innovation
- 12.5. Motivation
 - 12.5.1. Die Natur der Motivation
 - 12.5.2. Erwartungstheorie
 - 12.5.3. Theorien der Bedürfnisse
 - 12.5.4. Motivation und finanzieller Ausgleich
- 12.6. Entwicklung von Hochleistungsteams
 - 12.6.1. Hochleistungsteams: selbstverwaltete Teams
 - 12.6.2. Methoden für das Management selbstverwalteter Hochleistungsteams
- 12.7. Änderungsmanagement
 - 12.7.1. Änderungsmanagement
 - 12.7.2. Art der Prozesse des Änderungsmanagements
 - 12.7.3. Etappen oder Phasen im Änderungsmanagement
- 12.8. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement
 - 12.8.1. Verhandlung
 - 12.8.2. Management von Konflikten
 - 12.8.3. Krisenmanagement

- 12.9. Kommunikation der Führungskräfte
 - 12.9.1. Interne und externe Kommunikation in der Geschäftswelt
 - 12.9.2. Abteilungen für Kommunikation
 - 12.9.3. Der Verantwortliche für die Kommunikation des Unternehmens. Das Profil des Dircom
- 12.10. Produktivität, Anziehung, Bindung und Aktivierung von Talenten
 - 12.10.1. Produktivität
 - 12.10.2. Anziehung und Bindung von Talenten

Modul 13. Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung

- 13.1. Wirtschaftliches Umfeld
 - 13.1.1. Makroökonomisches Umfeld und das nationale Finanzsystem
 - 13.1.2. Finanzinstitutionen
 - 13.1.3. Finanzmärkte
 - 13.1.4. Finanzielle Vermögenswerte
 - 13.1.5. Andere Einrichtungen des Finanzsektors
- 13.2. Buchhaltung
 - 13.2.1. Grundlegende Konzepte
 - 13.2.2. Die Vermögenswerte des Unternehmens
 - 13.2.3. Die Verbindlichkeiten des Unternehmens
 - 13.2.4. Das Nettovermögen des Unternehmens
 - 13.2.5. Die Gewinn- und Verlustrechnung
- 13.3. Informationssysteme und Business Intelligence
 - 13.3.1. Grundlagen und Klassifizierung
 - 13.3.2. Phasen und Methoden der Kostenzuweisung
 - 13.3.3. Wahl der Kostenstelle und Auswirkung
- 13.4. Haushalts- und Verwaltungskontrolle
 - 13.4.1. Das Haushaltsmodell
 - 13.4.2. Das Kapitalbudget
 - 13.4.3. Das Betriebsbudget
 - 13.4.5. Cash-Budget
 - 13.4.6. Haushaltsüberwachung

- 13.5. Finanzmanagement
 - 13.5.1. Die finanziellen Entscheidungen des Unternehmens
 - 13.5.2. Die Finanzabteilung
 - 13.5.3. Bargeldüberschüsse
 - 13.5.4. Mit der Finanzverwaltung verbundene Risiken
 - 13.5.5. Risikomanagement der Finanzverwaltung
- 13.6. Finanzielle Planung
 - 13.6.1. Definition der Finanzplanung
 - 13.6.2. Zu ergreifende Maßnahmen bei der Finanzplanung
 - 13.6.3. Erstellung und Festlegung der Unternehmensstrategie
 - 13.6.4. Die *Cash-Flow*-Tabelle
 - 13.6.5. Die Tabelle des Betriebskapitals
- 13.7. Finanzielle Unternehmensstrategie
 - 13.7.1. Unternehmensstrategie und Finanzierungsquellen
 - 13.7.2. Produkte zur Unternehmensfinanzierung
- 13.8. Strategische Finanzierungen
 - 13.8.1. Selbstfinanzierung
 - 13.8.2. Erhöhung der Eigenmittel
 - 13.8.3. Hybride Ressourcen
 - 13.8.4. Finanzierung durch Intermediäre
- 13.9. Finanzanalyse und -planung
 - 13.9.1. Analyse der Bilanz
 - 13.9.2. Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung
 - 13.9.3. Analyse der Rentabilität
- 13.10. Analyse und Lösung von Fällen/Problemen
 - 13.10.1. Finanzinformationen über Industria de Diseño y Textil, S.A. (INDITEX)

Modul 14. Kaufmännisches Management und strategisches Marketing

- 14.1. Kaufmännisches Management
 - 14.1.1. Konzeptioneller Rahmen des kaufmännischen Managements
 - 14.1.2. Kaufmännische Strategie und Planung
 - 14.1.3. Die Rolle der kaufmännischen Leiter
- 14.2. Marketing
 - 14.2.1. Marketingkonzept
 - 14.2.2. Grundlagen des Marketings
 - 14.2.3. Marketingaktivitäten des Unternehmens
- 14.3. Strategisches Marketingmanagement
 - 14.3.1. Konzept des strategischen Marketings
 - 14.3.2. Konzept der strategischen Marketingplanung
 - 14.3.3. Phasen des Prozesses der strategischen Marketingplanung
- 14.4. Digitales Marketing und elektronischer Handel
 - 14.4.1. Ziele des digitalen Marketings und des elektronischen Handels
 - 14.4.2. Digitales Marketing und die dabei verwendeten Medien
 - 14.4.3. Elektronischer Handel. Allgemeiner Kontext
 - 14.4.4. Kategorien des elektronischen Handels
 - 14.4.5. Vor- und Nachteile des E-Commerce im Vergleich zum traditionellen Handel
- 14.5. Digitales Marketing zur Stärkung der Marke
 - 14.5.1. Online-Strategien zur Verbesserung des Rufs Ihrer Marke
 - 14.5.2. *Branded Content & Storytelling*
- 14.6. Digitales Marketing zur Anwerbung und Bindung von Kunden
 - 14.6.1. Strategien für Loyalität und Engagement über das Internet
 - 14.6.2. *Visitor Relationship Management*
 - 14.6.3. Hypersegmentierung
- 14.7. Verwaltung digitaler Kampagnen
 - 14.7.1. Was ist eine digitale Werbekampagne?
 - 14.7.2. Schritte zum Start einer Online-Marketing-Kampagne
 - 14.7.3. Fehler bei digitalen Werbekampagnen

- 14.8. Verkaufsstrategie
 - 14.8.1. Verkaufsstrategie
 - 14.8.2. Verkaufsmethoden
- 14.9. Unternehmenskommunikation
 - 14.9.1. Konzept
 - 14.9.2. Bedeutung der Kommunikation in der Organisation
 - 14.9.3. Art der Kommunikation in der Organisation
 - 14.9.4. Funktionen der Kommunikation in der Organisation
 - 14.9.5. Elemente der Kommunikation
 - 14.9.6. Kommunikationsprobleme
 - 14.9.7. Szenarien der Kommunikation
- 14.10. Kommunikation und digitaler Ruf
 - 14.10.1. Online-Reputation
 - 14.10.2. Wie misst man die digitale Reputation?
 - 14.10.3. Online-Reputationstools
 - 14.10.4. Online-Reputationsbericht
 - 14.10.5. Online-Branding

Modul 15. Geschäftsleitung

- 15.1. General Management
 - 15.1.1. Konzept des General Management
 - 15.1.2. Die Tätigkeit des Generaldirektors
 - 15.1.3. Der Generaldirektor und seine Aufgaben
 - 15.1.4. Transformation der Arbeit der Direktion
- 15.2. Der Manager und seine Aufgaben. Organisationskultur und Ansätze
 - 15.2.1. Der Manager und seine Aufgaben. Organisationskultur und Ansätze
- 15.3. Operations Management
 - 15.3.1. Bedeutung des Managements
 - 15.3.2. Die Wertschöpfungskette
 - 15.3.3. Qualitätsmanagement
- 15.4. Rhetorik und Schulung von Pressesprechern
 - 15.4.1. Zwischenmenschliche Kommunikation
 - 15.4.2. Kommunikationsfähigkeit und Einflussnahme
 - 15.4.3. Kommunikationsbarrieren

- 15.5. Persönliche und organisatorische Kommunikationsmittel
 - 15.5.1. Zwischenmenschliche Kommunikation
 - 15.5.2. Instrumente der zwischenmenschlichen Kommunikation
 - 15.5.3. Kommunikation in der Organisation
 - 15.5.4. Werkzeuge in der Organisation
- 15.6. Krisenkommunikation
 - 15.6.1. Krise
 - 15.6.2. Phasen der Krise
 - 15.6.3. Nachrichten: Inhalt und Momente
- 15.7. Einen Krisenplan vorbereiten
 - 15.7.1. Analyse der potenziellen Probleme
 - 15.7.2. Planung
 - 15.7.3. Angemessenheit des Personals
- 15.8. Emotionale Intelligenz
 - 15.8.1. Emotionale Intelligenz und Kommunikation
 - 15.8.2. Durchsetzungsvermögen, Einfühlungsvermögen und aktives Zuhören
 - 15.8.3. Selbstwertgefühl und emotionale Kommunikation
- 15.9. *Personal Branding*
 - 15.9.1. Strategien für den Aufbau einer persönlichen Marke
 - 15.9.2. Regeln des Personal Branding
 - 15.9.3. Instrumente zum Aufbau einer persönlichen Marke
- 15.10. Führungsrolle und Teammanagement
 - 15.10.1. Leadership und Führungsstile
 - 15.10.2. Führungsqualitäten und Herausforderungen
 - 15.10.3. Management von Veränderungsprozessen
 - 15.10.4. Leitung multikultureller Teams



“

Bringen Sie Ihre Fortbildung mit den interessantesten Lernsystemen des Online-Lehrangebotes voran"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.



Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein"

Die Fallmethode ist das von den besten Fakultäten der Welt am häufigsten verwendete Lernsystem. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Im Jahr 2019 erzielten wir die besten Lernergebnisse aller spanischsprachigen Online-Universitäten der Welt.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

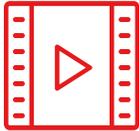
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



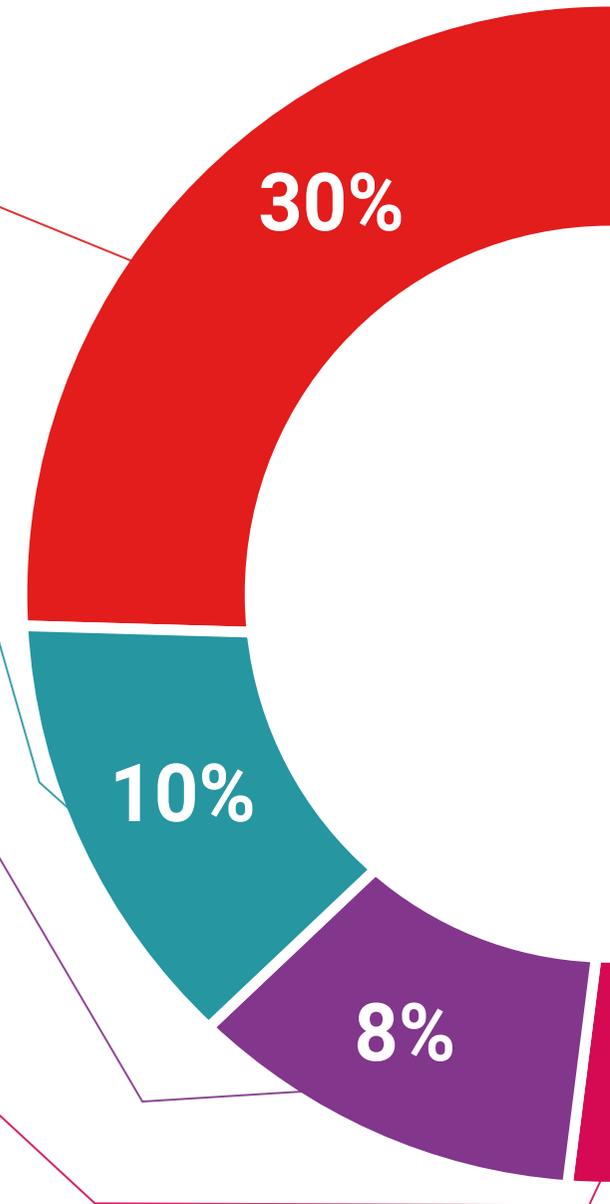
Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

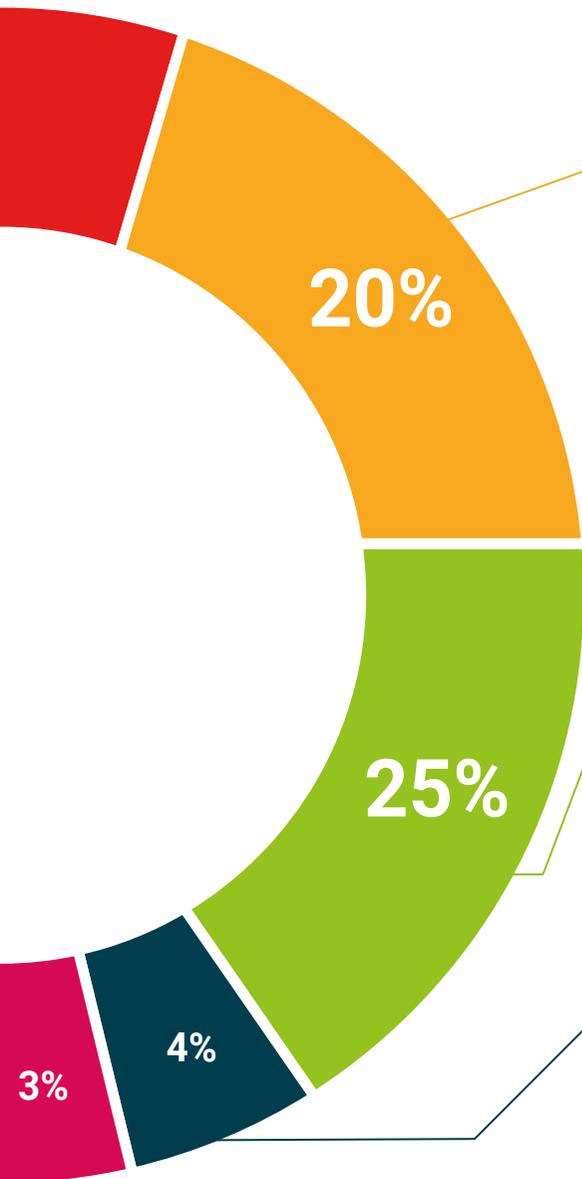
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



07

Qualifizierung

Der MBA in Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (CSO, Chief Sustainability Officer) garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in MBA in Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (CSO, Chief Sustainability Officer)** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

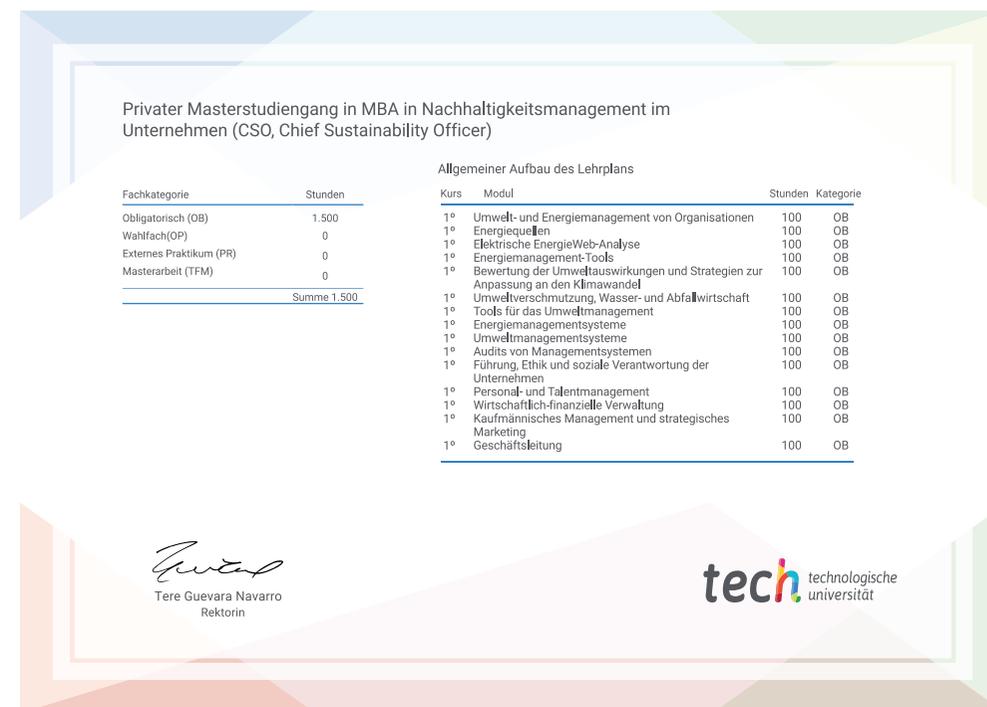
Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in MBA in Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (CSO, Chief Sustainability Officer)**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung
entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
MBA in Nachhaltigkeitsmanagement
im Unternehmen (CSO, Chief
Sustainability Officer)

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang MBA in Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen (CSO, Chief Sustainability Officer)